

Demminer Archivbilder 15



Werbung für das Kaufhaus im Adressbuch der Stadt Demmin 1925.

Im Jahre 1895 ließ Gustav Ramelow sein erstes Modehaus in der Demminer Luisenstraße 11 errichten.

1895 eröffnete in der Luisenstraße ein Ramelow-Haus seine Pforten. Jedoch gab es hier in Demmin einen herben Rückschlag, der die Firma außerordentlich belastete: 1908 zerstörte ein Brand das Kaufhaus. Gustav Ramelow reagierte sofort und durch den Erwerb von Nachbargrundstücken eröffnete er 1910 ein neues Kaufhaus in der Luisenstraße 11-12. Die großzügige Innenausstattung war bemerkenswert. Übersichtlich angeordnet waren die großen Spezialabteilungen: Teppiche, Gardinen, Schuhwaren, Herren- und Damen-Bekleidung, Lederwaren, Korbmöbel und Bettstellen, und alles überragte ein gläsernes Lichtdach. Regelmäßig erschienen in der „Demminer Zeitung“ große Werbeanzeigen, die keine Zweifel aufkommen ließen: „Gustav Ramelow - Grösstes Kaufhaus der gesamten Manufaktur- und Modebranche“. Der unternehmerische Erfolg beruhte sicher auch auf der Verbundenheit zu den Angestellten. Diese waren zum größten Teil jahrzehntelang bei Ramelow beschäftigt und engagierten sich stark für „ihr“ Unternehmen. Nach der Wiedervereinigung wurde das alte Ramelow-Haus abgerissen.

Wolfgang Fuhrmann
Demminer Heimatverein e.V.
Sparte Archiv